



Konfliktmanagement

„Auge um Auge führt zu Blindheit“

(Mahatma Gandhi)

Das Leben besteht aus Konflikten. Neben den globalen Auseinandersetzungen sind es jedoch gerade die „kleinen“ und manchmal nicht minder existenziellen Konflikte des täglichen Lebens, die einem das unbeschwerte Dasein vergellen können.

Dabei ist es erlernbar, mit Konflikten umzugehen und ihnen sogar etwas Positives zu entlocken.

Positive Seiten von Konflikten sind u. a.:

► Analyse des Ist-Zustandes/Revision eigener Standpunkte

- ê Es kann die Erkenntnis gefördert werden, dass der geplante oder laufende Prozess ggf. optimierungsbedürftig ist. Dies schafft den notwendigen Druck für Veränderungen.
- ê Differenzen in der Sache zwingen dazu, eigene Entscheidungen nochmals zu überdenken.
- ê Nach erneuter Überprüfung der Sachlage und dem Sammeln weiterer Argumente (Für und Wider) kann u. U. festgestellt werden, dass der gewählte Weg der Richtige ist und damit noch überzeugender vertreten werden kann oder (in einem frühen Stadium) optimiert werden muss

► Stärkung des Selbstbewusstseins

- ê Unter Druck von innen und/oder von außen lernen Sie sich und Ihre Reaktionen auf diesen Druck sowie auf Stress besser kennen und können dieses Wissen in späteren Fällen gewinnbringend für sich nutzen.
- ê Sie erkennen, welche Rolle Sie in Konfliktsituationen übernehmen.

► Förderung der Selbsterkenntnis

- ê Sie können „am praktischen Beispiel“ erfahren, dass manche Sachverhalte durch unterschiedliche Personen auch unterschiedlich interpretiert werden können, ohne falsch zu sein.
 - ê Konflikte eröffnen ggf. neue Sichtweisen und helfen, sich selbst besser kennen zu lernen und weiter zu entwickeln.
-

TIPP:

Schulen Sie sich in effizienter Konfliktbewältigung, z.B. durch die Anwendung zielorientierter Kommunikationstechniken, um zu einer für alle Seiten tragbaren Lösung des Konfliktes zu gelangen (win-win-Prinzip).